

Antrag

öffentlich

Datum

18.03.2011

Nummer

A0038/11

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

31.03.2011

Kurztitel

Themenjahr Reformationsjubiläum

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Vorbereitung auf die Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ das Jahr 2017, auf das bereits eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten während der laufenden Reformationsdekade hinführen, als Themenjahr „500 Jahre Reformation – Luther 2017“ zu konzipieren.

Neben der kontinuierlichen Weiterführung der bisherigen Aktivitäten wird angeregt:

- Intensivierung der Kontakte mit der evangelischen Kirche, Vereinen, Organisationen und Verbänden, um die Aktion „500 Apfelbäume“ wirkungsvoller zu kommunizieren,
- Initiierung eines jährlich stattfindenden Schülermalwettbewerbs, bspw. jeweils zu einem Lutherzitat – die Ausgezeichneten werden 2017 in die Feierlichkeiten der Stadt zum Jubiläum einbezogen,
- Anregung für die Konzipierung einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe mit Partnern: „Auf ein Wort ...“ (Arbeitstitel) zu Themen aus Lutherpredigten/-texten.

Die Liste der Vorschläge soll ständig ergänzt werden.

Der Antrag soll beraten werden im KA, BSS, SFM, FG, RWB, KRB und VW.

Begründung:

Die Veranstaltungen, die 2017 anlässlich des Reformationsjubiläums stattfinden, sind der Höhepunkt von einer Vielzahl von Aktivitäten, die während der Reformationsdekade durchgeführt werden. Dieser kontinuierliche Prozess wird von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung ständig begleitet.

Es gibt bereits Aktionen, die in den vergangenen Jahren initiiert wurden und auch weiter geführt werden, wie bspw. das Reformationskolloquium, die Schwedenstraße, die Benennung von Martin-Luther-Platz und –Hain, die Tourismusmesse German Travel Mart, die von der Deutschen Zentrale für Tourismus 2016 in Magdeburg durchgeführt werden wird und die Apfelbaumpflanzaktion. Diese könnte Auftrieb erfahren, wenn, wie der SFM mitteilte, die Pflanzungen im eigenen Garten mitgeteilt würden oder bei ausgewählten Kampagnen der Stadt (Otto, Städtepartnerschaften) die Idee aufgegriffen werden würde.

Das Kuratorium 1 200 Jahre Magdeburg hatte sehr gute Erfahrungen damit gemacht, bereits mehrere Jahre vor dem Jubiläum jährlich zu einem Schülermalwettbewerb aufzurufen. Dies bietet sich für das Lutherjubiläum geradezu an.

Die o. gen. Vorschläge sind beispielhaft zu sehen. Sie sollen sich, wie das Jahr 2017 selbst, oder ggf. 2018 die Landesgartenschau, einfügen in die Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“.

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender